

## 28. Sonntag iJ C Predigt Segnungsgottesdienst 09.10.2022

Liebe Schwestern und Brüder,

es wäre ziemlich leicht für mich gewesen, bei diesem Segnungsgottesdienst die Predigt heute zu beginnen mit den Worten: „Heute feiern wir die Liebe.“ Das würde sich doch eigentlich anbieten, oder? Nach 25 Jahren oder 30 Jahren Ehe und Partnerschaft ein Loblied auf die Liebe zu singen, das wäre doch eigentlich das richtige. Aber ich möchte heute ganz anders anfangen:

Liebe Schwestern und Brüder,

Charles Dickens hat einmal gesagt: „Ich denke an jede Kleinigkeit zwischen mir und ihr und fühle, dass Kleinigkeiten die Summe des Lebens ausmachen.“

Was macht eine gute Beziehung aus? Was trägt eine Ehe, eine Partnerschaft, eine Freundschaft? Nach dem ersten, stürmischen Verliebtsein und den ersten Jahren des Aufbaus eines gemeinsamen Lebens gibt es ja bei vielen Paaren eine Phase der Ernüchterung – wenn zum Beispiel kleine Kinder das Leben durcheinanderwirbeln. Kaum sind die Kinder dann aus dem Haus, stellen viele Paare fest, dass ihnen etwas fehlt und das kann zu großen Konflikten führen.

Das Wort von Charles Dickens tut da richtig gut. Dickens verweist auf die unzähligen Kleinigkeiten, die für ihn den Reiz der Beziehung ausmachen – und diese Kleinigkeiten ergeben in der Summe dann das ganze gemeinsame Leben.

Es sind eben oft nicht die ganz großen Gefühle, die sich über Jahrzehnte zeigen. Es ist eher so, dass es eine gesunde Basis gibt, und die vielen Kleinigkeiten sorgen dafür, dass die Beziehung erhalten bleibt.

Was sind das für Kleinigkeiten?

- Der eine ist ein Morgenmuffel, und vor der ersten Tasse Kaffee nicht ansprechbar. Der andere steht ganz fröhlich auf und wirbelt durch die Wohnung. Hier könnte die Kleinigkeit sein, dass beide einander so lassen, wie sie sind – vielleicht versucht jeder, sich dem anderen ein winziges Stück anzunähern. Man darf auch im Bett einen Kaffee serviert bekommen.
- Die eine achtet sehr auf gesunde Ernährung, der andere hält nicht soviel davon und isst sehr viel Fett, um den Effekt dann mit Alkohol abzumildern, was nicht so gut ankommt. Hier könnte ein kleiner Schritt

aufeinander zu hilfreich sein – aufeinander hören, dem anderen Raum geben und ihm zugestehen, dass er seine Gründe hat.

- Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft, so lautet ein Sprichwort. Das kann manchmal eine Blume sein, muss aber nicht immer etwas sein, das man gekauft hat. Schon ein kleines Lächeln oder ein aufmunternder Händedruck sind sehr wertvoll. Ein gutes Wort an den Partner, der einen anstrengenden Tag im Büro hatte. Das Ausräumen der Spülmaschine, obwohl man selber gerade sehr müde ist, um den anderen zu entlasten.

Das sind alles sehr wichtige Kleinigkeiten. Und die Summe ist das Leben.

Wie lange wir auch immer in unserer Partnerschaft oder Ehe nun zusammen sind, es gibt doch etwas, das uns hält, das uns auch bei Problemen Mut macht, weiter zusammen zu bleiben. Und das ist – ein Augenzwinkern. Das Leben etwas leichter nehmen. Immer wieder verzeihen. Und das alles ist eben auch Teil der Liebe. Einer Lieb, die sich aber nicht immer in der selben Art und Weise zeigt. Es gibt eine stille Liebe und eine tatkräftige Liebe. Es gibt eine Liebe, die sehr vieles aushält und eine Liebe, mit der man sich aufopfert. Es gibt so viele Formen von Liebe!

Und wir sind gerufen, unsere eigene Form von Liebe zu leben. Wir können alle nicht aus unserer Haut, aber wir können uns überlegen, was für uns Liebe bedeutet und wie ich sie dem anderen, der anderen zeigen kann und zeigen möchte. Und dabei sollten wir viel Gelassenheit einüben: Denn unser Leben in einer Partnerschaft funktioniert nicht auf Knopfdruck.

In all den vielen Kleinigkeiten unseres Lebens gibt es etwas, das wir nie vergessen sollten: Und das ist das Wort aus dem heutigen Evangelium. Wir sollen Salz der Erde und Licht der Welt sein. Das gilt für uns alle, die wir in einer Partnerschaft leben, und das gilt für alle, die Single sind. Denn wir alle sollen füreinander da sein. Als Paar können wir für einen Single da sein, und als Single kann man auch gut für ein Paar da sein. Salz der Erde zu sein heißt: Dem Leben Würze geben, da wo es langweilig geworden ist, fast schon ohne Geschmack. Das ist ja nun wirklich ein leichtes Thema hier in Korea, wo die Würze eines Gerichtes eine so zentrale Rolle spielt.

Und Licht der Welt zu sein, das brauchen wir alle erst recht: Es gibt so viel Dunkles im Leben eines Paares und im Leben eines Singles, dass wir alle, so wir heute da sind, gerufen sind, Licht zu sein. Es geht uns ja nicht allen gleichzeitig schlecht. Jeder von uns hat mal eine dunkle Phase, und da gilt

es, das von außen wahrzunehmen und ein gutes Zeichen zu setzen. „Ich bin für dich da“ oder „wenn du magst, können wir uns im Café treffen“ oder: „was brauchst du gerade?“ – das alles sind zeichenhafte Worte, die gut tun können. Sie müssen deswegen aber nicht zwingend auch angenommen werden. Manchmal reicht auch, zu wissen, dass ich die Freundin oder die Nachbarin anrufen könnte – und das hilft mir schon weiter.

Heute feiern wir also tatsächlich die Liebe – und zwar die Liebe in allen Facetten, die Liebe in Dunkelheit und Licht, in Verzweiflung und Trauer und Zuversicht und Hoffnung.

Gott steht an eurer Seite, ganz gleich, welches Leben ihr lebt.

Amen.

## Fürbitten

P:

Jesus Christus, du stehst an unserer Seite. Zu dir rufen wir: Christus, höre uns.

A: Christus, erhöre uns.

L: Wir danken für so viele gute Momente und bitten um die Kraft in den Höhen und Tiefen unseres gemeinsamen Lebens. Christus, höre uns.

A: Christus, erhöre uns.

L: Wir danken für unsere Eltern, die zum Teil schon bei dir in der Ewigkeit sind, für alles Gute, was wir von ihnen empfangen haben. Christus, höre uns.

A: Christus, erhöre uns.

L: Wir danken unseren Kindern für so viele gute gemeinsame Erlebnisse und dass wir von ihnen lernen dürfen. Christus, höre uns.

A: Christus, erhöre uns.

L: Überall gibt es Schwierigkeiten und Probleme, die eine Beziehung belasten. Hilf uns allen, zu verzeihen und jeden Tag neu anzufangen. Christus, höre uns.

A: Christus, erhöre uns.

L: Wir bitten für alle Paare, die heute hier sind und alle, die heute nicht da sein können. Beschenke sie mit deinem Geist und deinem Segen. Christus, höre uns.

A: Christus, erhöre uns.

P : Denn du bist unser Weg, unsere Wahrheit und unser Leben. Dafür danken wir dir, jetzt und jeden Tag neu.

Amen.